



## **Beschlussvorlage**

**Nr.: 205/2008 / öffentlich**

### **Antrag der Sportvereine und des Schützenvereins Neuscharrel e.V. auf Änderung der Sportförderrichtlinien der Stadt Friesoythe**

#### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	<b>Top</b>
Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Sozialausschuss	04.11.2008	8
Verwaltungsausschuss	19.11.2008	8

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Sportförderrichtlinien der Stadt Friesoythe bleiben unverändert.

#### **Alternativbeschlussvorschlag:**

Die Sportförderrichtlinien der Stadt Friesoythe werden wie folgt geändert:

#### **Begründung:**

Die 11 Sportvereine auf dem Gebiet der Stadt Friesoythe beantragen eine Änderung der Sportförderrichtlinien (sh. Anlage).

Nach den zur Zeit gültigen Sportförderrichtlinien der Stadt Friesoythe werden Investitionen der Vereine gefördert und ein jährlicher Zuschuss gezahlt.

Bei den Investitionskosten ist die Förderquote der Stadt Friesoythe in etwa vergleichbar mit der anderer Kommunen des Landkreises. Fast alle Vereine haben die Mittel, soweit es um die erstmalige Herrichtung von Sportplätzen und Flutlichtanlagen geht, zwischenzeitlich ausgeschöpft. Beantragt wird nunmehr, dass für diese Anlagen ein Zuschuss zur grundlegenden Instandsetzung von 35 % der Instandsetzungssumme gewährt wird, wenn die letztmalige Förderung der gleichen Maßnahme mindestens 15 Jahre zurückliegt.

Die möglichen finanziellen Folgen für die Stadt Friesoythe sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar, da weder bekannt ist, wann entsprechende Anträge gestellt werden noch wie hoch dann die Investitionskosten sind. Falls die Sportförderrichtlinien entsprechend geändert werden sollen, wäre daher auf jeden Fall die Begrenzung auf einen Höchstbetrag zu überdenken.

Bei den sonstigen jährlichen Zuschüssen nach den Sportförderrichtlinien in den Feldern Förderung der Jugendlichen bis 18 Jahren, Bezuschussung zu den Bewirtschaftungskosten bei den Vereinsheimen und Flutlichtanlagen sowie der Sportplatzpflege wird, wenn alle Bereiche zusammen gesehen werden, gemeinsam mit einer anderen Kommune zur Zeit der geringste Zuschuss im Landkreis Cloppenburg gezahlt. Anzumerken ist bei diesem Vergleich allerdings auch, dass in der Stadt Friesoythe die Anzahl der Sportvereine viel höher ist als in anderen Kommunen.

Im Jahre 2007 sind 28 Vereine im Bereich der Stadt Friesoythe im Rahmen der jährlichen Sportförderung bezuschusst worden. Insgesamt wurden 20.000 € an diese Vereine gezahlt.

Anhand der folgenden Tabelle sollen die finanziellen Folgen (bei vollständiger Umsetzung des Antrages) verdeutlicht werden:

<b>Förderung der Jugendlichen bis 18 Jahre</b>	<b>Zahlung bisher</b>	<b>Zahlung nach Änderung der Sportförderrichtlinien</b>	<b>Unterschiedsbetrag im Jahr</b>
	1,79 € pro Jugendlichen	5,00 € pro Jugendlichen	9.248,00 € (bei 2.881 Jugendlichen Stand 2007)
<b>Sportplatzpflege</b>	300,00 € pro Platz	800,00 € pro Platz	13.000,00 € (bei 26 Sportplätzen)
<b>Bezuschussung zu den Bewirtschaftungskosten für Umkleieräume und Flutlichtanlagen</b>	keine	Sockelbetrag von 300,00 € für jeden Verein sowie 100,00 € zusätzlich für alle zum Punktspielbetrieb angemeldete Mannschaften der C - bis A-Junioren/-innen	6.600,00 €
<b>insgesamt</b>			<b>28.848,00 €</b>

Die Sportförderung müsste somit von bisher 20.000,00 € jährlich auf zukünftig 48.900,00 € jährlich angehoben werden.

Neben den Sportvereinen hat auch der BV Neuscharrel e. V. mit Schreiben vom 07.08.2008 beantragt, dass entsprechend den neuen Sportförderrichtlinien des Landkreises Cloppenburg auch die Schützenvereine mit in die Förderung einbezogen werden (sh. Anlage).

Nach Auskunft des Landkreises wird ein Zuschuss u. a. dann gezahlt, wenn der Schützenverein dem Landessportbund angehört und die Investition für die Ausübung des Sports, also z. B. der Erweiterung eines Schießstandes, aufgewendet wird. Eventuell kann auch die Erstellung eines kleinen angebauten Raumes gefördert werden, was im Einzelfall zu prüfen ist, keinesfalls aber die Errichtung einer Schießhalle.

Auch der Stadt Friesoythe ist der Stellenwert der Arbeit der Sportvereine, insbesondere im Bereich der Jugendarbeit, bewusst. Eine höhere finanzielle Förderung wäre daher diesbezüglich durchaus wünschenswert.

Eine wie von den Vereinen vorgeschlagene Änderung der Richtlinien hätte für die Stadt Friesoythe erhebliche finanzielle Auswirkungen zur Folge. Die dafür notwendigen Mittel sind im Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2009 bisher nicht berücksichtigt. Außerdem zeichnet sich für das Haushaltsjahr 2009 ab, dass Fehlbedarfe entstehen werden, die nur einen geringen Spielraum für zusätzliche, finanziell belastende, Maßnahmen zulassen werden.

#### **Anlage/n:**

Antrag auf Aufnahme der Schützenvereine in die Sportförderrichtlinien der Stadt Friesoythe

Antrag auf Änderung und Ergänzung der Sportförderrichtlinien (digital)

Fachbereichsleiter